

LAUFFENER BOTE

33. Woche

17.08.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Antritt von Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Fraktionsvorsitzende Dagmar Zoller-Lang und Erster Bürgermeister-Stellvertreter u. Fraktionsvorsitzender Axel Jäger sowie Bürgermeister Ralf Steinbrenner, Vorsitzender des Bürgermeister-Sprengels begrüßen Bürgermeisterin Sarina Pfründer am ersten Arbeitstag



Neu: Die Bürgermeisterin informiert:
Wöchentlich erfahren Sie von Bürgermeisterin Sarina Pfründer im Boten Neues und Aktuelles

Aktuelles

■ 15 Teams und 199 aktive Radlerinnen und Radler erzielen beim Stadtradeln 46.630 km für Lauffen a.N. (Seite 5)



■ 25 Jahre Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (Seite 9)

Kultur

■ So machen Ferien Spaß: Das Ferienprogramm ging in die zweite Woche! (Seite 6–8)

■ Interessante Gästeführungen am Wochenende (Seite 4)



Amtliches

■ Gehwegreinigung auch im Sommer erforderlich (Seite 11)

■ Das Landratsamt informiert (Seite 11–12)

■ Grund- und Gewerbesteuern wurden zum 15. August fällig (Seite 11)

**Neckar-
rutsche am
Wochen-
ende nochmals
in Betrieb**

(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar
Seit 3. August ist das Bürgerbüro in der Bahnhofstraße 50.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsheid“	Tel. 4331
	Tel. 21498	Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14
Jasmin Trefz-Gravill Tel. 106-35
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst
19.08./20.08.2023:
Schwestern Malgorzata, Jana, Corinna, Stephanie, Nicole, Jessica
Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
19.08.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855
20.08.: Hölderlin-Apotheke Lauffen 07133/4990

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;
14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Die Bürgermeisterin informiert:

Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit einem schönen Empfang haben mich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Rathaus begrüßt. Für Ihr Vertrauen bei der Bürgermeisterwahl danke ich Ihnen von Herzen. Ich freue mich nun auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren! Bürgernähe und Transparenz ist mir wichtig. Daher möchte ich mit wöchentlichen Texten und Bildern von der aktuellen Arbeit hier im Amtsblatt und auch in den sozialen Medien berichten.

Noch vom Urlaub aus konnte ich unsere Partnerstadt La Ferté-Bernard besuchen. Das aktive Partnerschaftskomitee mit der Vorsitzenden Françoise Pellodi stellte uns die schöne 8.500 Einwohner große Kommune vor, die sich durch die vie-

baut. Im Mai 2024 können wir das 50-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft feiern!



Am Busbahnhof machte ich mir ein Bild vom Fortschritt des barrierefreien Umbaus. Lauffen ist durch Bus, Bahn und City-Bus gut im ÖPNV angeschlossen.

Für das Zabergäu ist nun die Reaktivierung der Zabergäubahn möglich. Für unsere Stadt könnte dies zwei Stadtbahnhaltestellen bedeuten. Mit den Bürgermeisterkollegen hatte ich dazu eine erste Besprechung. Im September wollen wir das weitere Vorgehen festlegen, nachdem nun die Machbarkeitsstudie zu einem positiven Ergebnis kam.

Zum seltenen Fest der Eisernen Hochzeit gratulierte ich

Gudrun und Fritz Kurzweil und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde sowie des Landes Baden-Württemberg. Das Jubelehepaar konnte seinen Ehrentag bei guter Gesundheit



im Kreise der Familie feiern. 1958 hat es in der Regiswindiskirche geheiratet.

Mit freundlichen Grüßen

Sarina Pfründer

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin



v. l. n. r. Mme Françoise Pellodi, Lebensgefährte Falko Schmidt-Viereck, Bürgermeisterin Sarina Pfründer, M. Daniel Pellodi im Raum des Partnerschaftskomitees

len Bäche und Brücken auch gerne als „Klein-Venedig“ bezeichnet. Touristisch und sportlich hat der Ort wirklich viel zu bieten. Aktuell wird für 12 Millionen Euro ein neues Schwimmbad ge-

Grillverbot wieder aufgehoben

Nach den starken Regenfällen der letzten Wochen ist das Grillverbot an den Lauffener Grillstellen am Spielplatz Neckarufeweg (neben Minigolf) und auf dem Abenteu-

erspielplatz im Brombeerweg wieder aufgehoben. Damit darf ab jetzt an den genannten Grillstellen wieder gegrillt werden. Außerhalb dieser Grillstellen ist entsprechend

der Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N. das Feuermachen und Grillen auf allen öffentlichen Flächen, Grün- und Erholungsanlagen der Stadt Lauffen a.N. generell untersagt. ■

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Logo Lauffener Gästeführer
(Grafik: Götz Schwarzkopf)

Zwei „Lauffener Sonntagsführungen“ durch die Grafenburg am 20. August um 15 Uhr und 15.45 Uhr



Mit Gästeführer Hartmut Wilhelm finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten.

Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist am 20. August der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen über diese „Lauffener Sonntagsführungen“ bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Lauffener Sonntagsführung am 27. August um 15 Uhr: Die Martinskirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ am rechten Neckarufer wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der

Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends, bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.



Martinskirche Foto: Ulrich Seidel

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i.R., einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 27. August um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen.

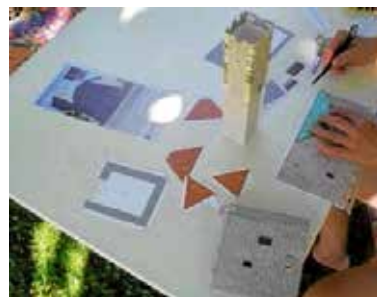
Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de. ■

In wenigen Schritten zur Rathausburg

Haben Sie schon einmal unsere Rathausburg gebastelt? Den Bastelbogen dazu gibt es im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 50 oder beim Besuch des Burgmuseums im Rathaus. Und schon kann der Bastelspaß zu Hause mit den Kindern oder mit Freunden losgehen:



Bastelbogen Burg 1. Schritt



Rathausburg Bastelbogen Schritt 2



Bastelbogen Burg 3. Schritt



Bastelbogen Rathausburg 4. Schritt



Rathausburg Bastelbogen Schritt 5 – und fertig ist die Burg

Neckarrutsche am Kiesplatz wird am Wochenende nochmals in Betrieb genommen

Freitag ab 16.30 Uhr und Sonntag ab 14 Uhr

Die Neckarrutsche geht in die Verlängerung: Am kommenden Wochenende wird der Skiclub Lauffen noch einmal die Neckarrutsche auf dem Kiesplatz in Betrieb nehmen. Alle Abenteuerlustigen und Rutschbegeisterten (ab 1,30 m und 10 Jahren) sind eingeladen, um erneut ins kühle Nass zu sliden.

Die Rutsche wird zu folgenden Uhrzeiten je nach Bedarf für je ca. 2–3 Stunden öffnen:

Freitag, 18. August, ab 16.30 Uhr

Sonntag, 20. August, ab 14 Uhr

Die Zeiten gelten unter Vorbehalt, da die äußeren Rahmenbedingungen (z. B. Wetter) stimmen müssen. Daher informiert der Skiclub auf seinen Social-Media-Kanälen (Instagram, Facebook) über etwaige Änderungen. Kommt alle vorbei und genießt den



Adrenalin-Kick und Rutschen-Spaß. Ob am Samstag ab 14 Uhr geöffnet wird, steht noch nicht fest. Beachten Sie hier

die Social-Media-Kanäle des Skiclubs auf Facebook und Instagram.

Stadtradeln in Lauffen am Neckar geht erfolgreich zu Ende

15 Teams, 199 aktive Radlerinnen und Radler und 46.630 km war das Ergebnis des Stadtradelns 2023 in Lauffen a.N.



Das radaktivste Team, das die meisten Kilometer erradelt hat, ist das Team Zweirad Probst. Für diese herausragende Leistung erhalten das Team sowie die besten drei Einzelradler einen Preis. **Im Landkreis Heilbronn landet die Stadt Lauffen a.N. auf dem 12. Platz bei insgesamt 37 Teilnehmern.**

Wir freuen uns sehr darauf, Sie im nächsten Jahr wieder bei der Aktion STADTRADELN begrüßen zu dürfen. Bis dahin bleiben Sie aktiv und vor allem gesund!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit dabei waren und unser Stadtergebnis zusammen erradelt haben.

TOP 3 der aktivsten Einzelradler unserer Stadt:

1. Platz Gerhard Schäfer 1.381 km
2. Platz Gerhard Kuppler 955 km
3. Platz Thorsten Judt 900 km

Herzlichen Glückwunsch!

Fahrradaktivste Teams:

1. Platz Zweirad Probst 11.497 km
2. Platz Bündnis 90/Die Grünen 4.077,8 km
3. Platz Firma Schunk Lauffen a.N. 3.963,6 km

Artikel für den redaktionellen Teil nur an bote@lauffen-a-n.de

Hörgeräte Langer nochmals im Freibad Ulrichsheide



Trotz des trüben Wetters gab es am Mittwochmorgen am 9. August einen Informationsstand von Hörgeräte Langer aus Lauffen. Aufgrund des schlechten Wetters musste der Stand aber wieder abgebaut werden.

Wir werden Sie an dieser Stelle über den nächsten Termin – noch in dieser Badesaison – informieren.

Dann werden verschiedene Test angeboten, können Themen wie das Hören und der Gehörschutz angesprochen werden. Es wird speziell auf die unterschiedliche Themen verschiedener Generationen eingegangen.

Für ältere Menschen gibt es Informationen zum Thema Hören, Sie können einen Schnellhörtest machen. Für Mütter mit Kindern gibt es Hinweise zum Thema Schwimmschutz – im Alltag kommt es häufig vor, dass operierte Kinder mit Paukenröhrchen das Wasser meiden sollten, mit einem entsprechendem Spritzwasserschutz kann Abhilfe geschaffen werden.



Schatztruhe bemalen

Sparhäusle bemalen

So machen Ferien Spaß – Das Ferienprogramm ging in die zweite Woche

Die zweite Woche im Ferienprogramm hat wieder viele Kinder und Jugendliche mit einem bunten Programm erreicht. Hier ein paar Eindrücke ...

Vorab noch Programmpunkte aus der ersten Ferienwoche:

Spray-Art-Galerie am Donnerstag, 3. August und am Freitag, 4. August

Holz-Wanduhr, Sparhäusle und Schatzkiste bemalen waren die Aktionen, die einen Ansturm in die kleine Galerie hervorbrachten. Es hat den Kindern mega gefallen und man hörte das Lachen bis auf die Straße.

Das Miteinander und auch das Helfen untereinander war ganz groß.

Das Wichtigste war und ist zu zeigen, dass in jedem ein Picasso steckt.

Sportabzeichen am Samstag, 5. August

Im Rahmen des Kinderferienprogramms stellten sich am 5. August 14 Kinder und Jugendliche den drei leichtathletischen Herausforderungen zum Erwerb des Deutschen Jugendsportabzeichens. Aus den 4 Bereichen: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination waren Disziplinen zu wählen, die alle Teilnehmer erfolgreich absolvierten. Dazu herzlichen Glückwunsch. Zusätzlich ist noch eine Schwimm-Disziplin nachzuweisen, die auch von den Bademeistern im Freibad abgenommen werden kann.

Ferienerlebnisse in der zweiten Woche ...

Filmnacht für Kids und Teens am Montag, 7. August

Das Musikerheim der Stadtkapelle Musikverein e.V. wurde dieses Jahr wieder

zum Kinosaal der besonderen Art. Ausgerüstet mit Decken und Kissen machten es sich die jungen Zuschauer gemütlich. Nachdem jeder mit frischem Popcorn versorgt war, startete der lustige und spannende Filmeabend auf der großen Leinwand.

Insektenhotel selbst gebaut am Montag, 7. August

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und organisatorischen Besprechung gingen die Kinder mit viel Freude ans Werk. Die Ergebnisse waren sehr schön, jeder konnte seine Kreativität ausleben. Da die Zeit es zuließ, machten ein paar Kinder mehrere Insektenhotels. In der Abschlussrunde durfte jedes Kind seine Eindrücke schildern.

Ein Tag bei der Feuerwehr am Dienstag, 8. August

Rund 85 Kinder kamen bei bestem Wetter in der Lauffener Feuerwehr zusammen und hatten Spaß am Spritzenpiel im Hof der Feuerwehr, einer Station des DRK Ortsverband Lauffen, der Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto und im Feuerwehrrboot auf dem Neckar. Nach einer Stärkung mit Brezeln und Apfelsaftschorle wurden der Funkraum und das Feuerwehrhaus erkundet. Ein Highlight und für manchen auch eine richtige Mutprobe war der Blick hoch oben aus der Drehleiter über Lauffen!

Naturerlebnis mit Grill am Dienstag, 8. August

Mit Freuden begrüßten wir das sonnige Wetter für unser Vorhaben. Wir starteten von der JuLe zum Seeloch und machten kurze Vesperpause am Rastplatz Lauffen wo wir zusammen eine wunderschöne Aussicht auf die Stadt genießen konnten. Von dort aus



Sportabzeichen – Start zum 800-m-Lauf



Filmnacht

ging es durch die Wengerts zum nächsten Punkt „Spielplatz am Neckar“ und das Ziel war die Kinderfarm, wo wir gemeinsam am Lagerfeuer grillten. Die Kinder haben die Wanderstrecke super durchgehalten und hatten noch Kraft auf der Kinderfarm zu spielen.

Tennis macht Spaß am Dienstag, 8. August

trafen sich auf der Tennisanlage des TC Lauffen im Forchenwald vierzig neugierige Kinder im Rahmen des Ferienprogramms. Der TC Lauffen war mit zehn Trainerinnen und Trainern unter der Leitung von Cheftrainer Hansi Hochmuth dabei vor Ort, um allen Kindern einen Einblick in den Tennissport zu geben und zu begeistern.

Nach dem Aufteilen in Gruppen und einem kurzem Aufwärmen ging es daran, das Spiel mit der Filzkugel kennenzulernen. Nach zwei kurzweiligen Stunden und ersten Erfolgserlebnissen der jungen Spielerinnen und Spieler wurde das Programm mit Eis und einem Abschlussbild beendet.

Kochen mit den Landfrauen am Mittwoch, 9. August

Elf kochinteressierte Kinder und drei gestandene Landfrauen trafen sich in der Küche der Hölderlin-Realschule. Auf dem Speiseplan standen Kartoffel-Rezepte. Nach der Begrüßung wurde in 3 Gruppen nach den Rezepten Kartoffeln, Gemüse, Äpfel gewaschen, geschnippelt, geraspelt, geschält... und die Ergebnisse konnten sich sehen und schmecken lassen. Zum Essen gab es eine Kartoffel-Zucchini-Cremesuppe, gemischter Salat mit Quetschkartoffeln aus dem Ofen und als Nachtisch selbst gemachter Apfelbrei mit Kartoffelpuffern. Ausgestattet mit den Rezepten gingen die Kinder wohlgestärkt nach Hause, mit dem Vorsatz das Gelernte daheim nachzukochen.

Alternativprogramm zum Ausflug ins Bönningheimer Freibad am Mittwoch, 9. August

Am dritten Tag unseres JuLe-Programms fiel der Ausflug zum Bönningheimer Freibad wortwörtlich ins Wasser.

Dafür gestalteten wir für die Kinder ein tolles alternatives Programm.

Wir haben mit den Kindern Pizza gebacken. Jedes Kind konnte nach seinen Wünschen seine Pizza mit allerlei Toppings belegen und so traf es genau den Geschmack.

Danach gab es ein kleines Verdauungsspiel am Tischkicker. Als zweites Highlight schauten die Kinder im JuLe-Kino, nach einer demokratischen Abstimmung, Asterix und Obelix.

Spray-Art-Galerie am Mittwoch, 9. August und Freitag, 11. August

Und wieder hallte das Lachen der Kinder auf die Straße. Bei mir steht der Spaß an erster Stelle. Kunst kann sehr viel Spaß machen!

Kreativtag in der JuLe am Donnerstag, 10. August

Heute stand etwas ganz Besonderes auf dem Programm. Die Kinder konnten sich mit der Batiktechnik auseinandersetzen. Zuerst wurden zwei Videos zur Inspiration gezeigt. Anschließend konnten sich die Kinder mit einer großen Farbauswahl ihre Lieblingsfarben aussuchen und die Stoffe wurden eingefärbt. Gut verpackt in Plastiktüten musste die Farbe mehrere Stunden einwirken. Währenddessen wurden abwechslungsreiche Spiele gespielt und es gab noch als Mittagssnack Pellkartoffeln mit Kräuterquark.

Eine große Spannung lag im Raum, als endlich die kunstvolle Kleidung ausgepackt wurde. Alle Kinder waren mit ihrem Ergebnis glücklich und ihre Augen strahlten.

Schnuppern beim Lauffener Ruderclub am Donnerstag, 10. August

Das Wetter hat es gut gemeint mit dem Lauffener Ruderclub „Neckar“, sodass drei Mädchen und sieben Jungs im Alter von zehn bis 14 Jahren bei sehr guten äußeren Bedingungen Bekanntschaft mit den Ruderbooten machten und dabei auch die Unterschiede zwischen Skulls, Riemen und den Booten vom Einer bis Achter kennenlernten.

Die ersten Schritte machten die Schnupperer auf dem Ergometer und im Einer. An der Leine wurden sie von den Übungsleitern und der Ruderjugend auf den Neckar hinausgelassen. Anschließend ging es zur Krönung noch in die Vierer mit Steuermann, wo den Neulingen das gemeinsame synchrone Rudern und weitere technische Feinheiten nahegebracht wurden.

Zwei Stunden dauerte der Spaß, ehe die Boote wieder aufgeräumt wurden und alle gemeinsam für ein Abschlussfoto posierten.

Für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren, die Lust aufs Rudern haben, bietet der Ruderclub vom 6. bis 10. September 2023 noch einen Anfängerkurs an.

Infos im Internet: www.lauffener-ruderclub.de Rubrik „Ruderkurse“.

Badminton-Schnupperkurs am 12. August

Mit Philipp Schwara, Dominic Schönhardt, Florian Nowak und Julia Heinz hatten vier aktive Spieler des TV Lauffen,



Insektenhotel



Ein Tag bei der Feuerwehr



Naturerlebnis mit Grill



Tennis macht Spaß



Kochen mit den Landfrauen



Julie Lauffen



Kreativtag in der Julie

Abt. Badminton, die Leitung im Ferienprogramm übernommen. Erst gab es eine kleine Vorstellungsrunde der Kinder und der Erwachsenen, danach wurden die Kinder in vier Gruppen eingeteilt und Hockey gespielt, um etwas warm zu werden. Schon da hat sich gezeigt, wie ehrgeizig die Kinder an diesem Tage sind.

Um jedem Kind das Badminton dann etwas näherzubringen, haben Julia und Philipp danach gezeigt wie es im Wettbewerb gespielt wird. Später ging es zur Praxis für die Kinder über. Die richtige Haltung des Schlägers sowie

die Aufschläge, Rückschläge mit der Vorhand als auch mit der Rückhand wurden geübt.

Im Anschluss daran wurde dann mit allen Kindern ein kleines Turnier ausgespielt, sodass man das Erlernte gleich in die Praxis umsetzen konnte. Natürlich lief nicht immer alles so wie man es dann gerne hätte, aber gekämpft wurde allemal.

Zum guten Schluss gab es für alle Kinder eine Urkunde und ein paar Süßigkeiten dazu. An diesem Tage waren alle anwesenden Kinder die Sieger und kühler als im Freien war es auch. ■



Schnuppern beim Lauffener Ruderclub



Badminton-Schnupperkurs

Kommunaler Ordnungsdienst (KOD) – Polizeibehörde Lauffen a.N.

Seit 2019 gibt es in Lauffen a.N. einen Kommunalen Ordnungsdienst (KOD), welcher im Stadtgebiet Lauffen a.N. und in Kooperation mit den KollegInnen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Lauffen, Neckarwestheim und Nordheim interkommunal tätig ist. Die Mitarbeitenden des KOD sind zu Fuß mit dem Fahrrad oder per Fahrzeug in den Dienstbezirken unterwegs. Zu erkennen sind diese an ihren blauen Uniformen mit der Aufschrift „Polizeibehörde“. Bei Bedarf können

diese aber auch in Zivil unterwegs sein und können sich entsprechend ausweisen.



Die Mitarbeitenden des KOD haben bei der Erledigung ihrer polizeilichen Dienstverrichtungen die Stellung von Polizeibeamten im Sinne des Polizeigesetzes. Grundsätzlich arbeiten der KOD (Polizeibehörde) und die Polizei (Polizeivollzugsdienst) eng miteinander zusammen und ergänzen sich so. Neben der Feststellung von Verkehrsordnungs-

widrigkeiten sind die Mitarbeitenden des KOD auch tätig bei Ordnungsstörungen (z.B. aggressives Betteln, Pöbeln, Wegwerfen von Zigarettenkippen, Urinieren, Spucken, Wegwerfen von Kaugummis, unerlaubte Müllentsorgung etc.), Jugendschutzkontrollen (z. B. Rauchen unter 18 Jahren in der Öffentlichkeit, Schulverstöße) und Gaststättenkontrollen etc., um hier nur ein paar Beispiele aus dem umfangreichen Aufgabenspektrum zu nennen. Die Verfolgung von Straftaten ist und bleibt jedoch nach wie vor Aufgabe der Polizei.

Und weil es immer wieder Diskussionen und Zweifel zu den Berechtigungen der Mitarbeitenden des KOD vor Ort gibt, an dieser Stelle nachfolgende Hinweise: Die Mitarbeitenden der Polizeibehörde Lauffen a.N. sind in Ausübung der polizeilichen Dienstverrichtung berechtigt, Ordnungswidrigkeiten zu verfolgen, Sicherheitsleistungen zu erheben, Personen anzuhalten und falls erforderlich festzuhalten. Weiter sind die Mitarbeitenden berechtigt zur Personalienfeststel-

lung, dürfen Platzverweise aussprechen, Personen und Sachen durchsuchen. Es dürfen Sachen sichergestellt oder beschlagnahmt werden. Sofern es erforderlich ist, darf auch unmittelbarer Zwang durch körperliche Gewalt, auch gegen Personen, ausgeübt werden. Die von der Stadtverwaltung Lauffen a.N. eingesetzten und bestellten Kräfte sind aber grundsätzlich immer an einem guten und friedlichen Miteinander in Lauffen a.N. interessiert.

Unnötige, teilweise sogar aggressive Diskussionen vor Ort führen nur dazu, dass dann noch die Kollegen des Polizeivollzugsdienstes von uns zur Klärung und Unterstützung angefordert werden müssen, was zusätzliche wichtige Einsatzkräfte bindet und schließlich am Ergebnis nichts ändert. Es ist absolut nicht schwierig, sich an einfache Regeln zu halten und respekt- und achtungsvoll miteinander umzugehen. Helfen Sie bitte selbst mit, weiterhin ein sicheres und sauberes Lauffen zu haben. ■

25 Jahre Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF)

Verlässlicher Partner in und für die Region Heilbronn-Franken

Was hat die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) in ihrer 25-jährigen Geschichte schon alles erleben dürfen? Wenn auch nicht immer in der ersten Reihe stehend, steckt viel Arbeit und Herzblut des inzwischen 25-köpfigen Teams in vielen Projekten, die die Region Heilbronn-Franken voranbringen. Auch als langjährige Trägerorganisation des Welcome Centers, der Kontaktstelle Frau und Beruf oder jüngst der KEFF+ Kompetenzstelle für Ressourceneffizienz, erweitert die WHF stetig ihre Kompetenzfelder und Serviceangebote für die regionale Wirtschaft und die Menschen, die hier Fuß fassen möchten oder hier leben und arbeiten. So sind die 1998 definierten Kernaufgaben der Fachkräftesicherung und des Standortmarketings für die Region Heilbronn-Franken auch heute die beständigen Leitplanken für die Arbeit des WHF-Teams. Wenngleich diese Aufgaben mittlerweile weitaus detaillierter und umfassender bearbeitet werden.



Starke Message! Partnerunternehmen der Initiative #PLATZFÜRORIGINALE zeigen, dass man zusammen MEHR erreichen kann! Eine starke Region braucht Zusammenhalt und gemeinsame Ziele. Dafür steht die WHF auch für die kommenden Jahre ein. Foto: WHF GmbH

Rückblende

Eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft würde man wohl eher nicht als Veranstalter von Fandörfern und Public Viewings während einer Fußball-

Weltmeisterschaft sehen. Und doch steckte 2006 hinter all dem die WHF und konnte rund 250.000 Fußballfans aus der Region und aus aller Welt für Heilbronn-Franken begeistern. Als Brückenbauer, Wegweiser und Vordenker agiert die WHF seit Jahrzehnten mal im Hintergrund oder auch an vorderster Front – immer mit dem Ziel, die Region Heilbronn-Franken weiter voranzubringen. Mit ihrer Marketingkampagne „Heilbronn-Franken – Region der Weltmarktführer“ hat die WHF ab 2011 viel Aufmerksamkeit generieren können und auch heute ist dieser Slogan noch immer präsent. Entsprechend diesem Beispiel lässt sich die Wirkungsweise der Arbeit der WHF auf viele weitere Projekte übertragen. Es sind nicht immer die kurzfristigen Erfolge, die zählen. Wichtig sind Kontinuität und viel Weitblick. Dies wird auch vom Gesellschafterkreis der WHF honoriert und unterstützt: „Die WHF ist ein wichtiger Partner, der sich raumübergreifender Zukunftsthemen zur Stärkung der Region annimmt“, sagt der Vorsitzende der WHF-Gesellschafterversammlung und Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel.

Was bleibt, was kommt

Die aktuellen Herausforderungen für Unternehmen und auch die Region zeigen, dass es mehr denn je wichtig ist, am Ball zu bleiben. Mit Projekten wie das Netzwerk Transformotive, #PLATZFÜRORIGINALE, der Koordinierung des regionsweiten, eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus und vielem mehr, rückt auch die WHF wichtige Zukunftsfaktoren in ihren Arbeitsfokus. Zugegeben, diese Schlagworte sind nicht immer ganz griffig und geben auf den ersten Blick frei, was sich dahinter verbirgt. Gerade deshalb möchte die WHF künftig mit ihren Beratungs- und Servicedienstleistungen noch transparenter, zugänglicher und

bekannter werden. Damit man dem eigenen Anspruch einer One-Stop-Agency noch besser gerecht werden kann. „Unsere Marken und Abteilungen sind bei ihren Zielgruppen gut präsent. Als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft können und müssen wir unsere Expertise und unsere Kompetenzen aber noch zugänglicher präsentieren, damit allen Ratsuchenden klar ist, mit welchen Fragestellungen und Problemen auf uns zugegangen werden kann“, schildert Andreas Schumm, Geschäftsführer der Fördergesellschaft, die Zielsetzung für die weitere Ausrichtung der Organisation.

Themen und Kompetenzen

Die Expertise und kostenlosen Services der WHF stehen, das versteht sich von selbst, gerade Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken zur Verfügung. Besonders kleine und mittlere Unternehmen können beispielsweise von einem kostenlosen KEFF+-Check profitieren, bei dem alle Abläufe im Unternehmen im Hinblick auf Ressourcen- und Energieeffizienz von den Mitarbeitenden der WHF genau unter die Lupe genommen werden. Auch für Personalverantwortliche leistet das WHF-Team praktische, individuelle Hilfestellung: ob bei Integrationsfragen internationaler Talente, bei Veranstaltungen, die regelmäßig neue Impulse für die tägliche Arbeit liefern oder der Unterstützungsmaßnahmen, die #PLATZFÜRORIGINALE bietet. „Unsere Themenvielfalt und -tiefe rund um Fachkräftesicherung, Wirtschaftsförderung und Regionalmarketing ist enorm. Am besten abonniert man unseren Newsletter oder folgt unseren Social-Media-Profilen. Hierüber informieren wir regelmäßig über unsere Veranstaltungsformate und lassen Sie an unserem Know-how teilhaben“, gibt Andreas Schumm interessierten Unternehmensvertretern einen Tipp. ■

Handysammelbox im Bürgerbüro



Die im Bürgerbüro aufgestellte Handysammelbox „Handys für Hummeln“ ist ein großer Erfolg. Es wurden eine Vielzahl an nicht mehr genutzten oder defekten Mobiltelefone inklusive Zubehör eingeworfen. Diese Geräte werden nun – nach einer professionellen Datenlöschung durch ein zertifiziertes Unternehmen – entweder wieder aufbereitet und können weiter genutzt werden oder sie werden fachgerecht recycelt und die Rohstoffe stehen somit wieder neuen Geräten zur Verfügung. Der Naturschutzbund Deutschland bekommt

von O2 für jedes eingeworfene Endgerät eine Spende für den bestehenden NABU-Insektenschutzfonds.



Sammelbox für Handys – Aktion muss derzeit leider pausieren

Leider muss die Handysammelaktion nun pausieren. Der Grund ist, dass DHL ihre Richtlinien zum Transport von Lithium-Ionen-Akkus angepasst hat und zurzeit keine

defekten Handys inklusive Akkus transportiert werden können. NABU und O2 suchen eine Lösung und wenn diese gefunden ist geht es weiter mit „Handys für Hummeln“. Bis es wieder losgeht mit der Handysammelbox können Sie Ihre nicht benötigten oder defekten Mobiltelefone zum Recycling im Elektrofachhandel zurückgeben oder diese im Recyclinghof Lauffen abgeben. Im Sinne eines nachhaltigen Konsums können Sie noch funktionierende und nicht benötigte Mobiltelefone zur Weiternutzung verkaufen. Dies ist bei den meisten Mobilfunk-Providern, im Elektrogroßhandel oder übers Internet bei spezialisierten Gebrauchtwarenhändlern problemlos möglich.

Bitte entsorgen Sie keine Mobiltelefone und Elektroschrott im Hausmüll. Vielen Dank für Ihre Unterstützung ■

Open Air Kino

Lauffen a. N.

Donnerstag, 14. September 2023

Burghof, Rathaus



Der Gesang der Flusskrebse

Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den gefährlichen Sümpfen von North Carolina zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus. Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige.

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Delia Owens

Regie: Olivia Newman

USA 2022 / 125 Min. / FSK: 12

Einlass: ab 19.00 Uhr
Bewirtung: Hofcafé Hölderlinhaus
Beginn: 20.15 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit

Eintritt: 6,-€

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über www.lauffen.de informieren, wo und wann die Veranstaltung stattfindet!

Zur Onlinebuchung kommen Sie über den QR-Code oder über <https://www.access.tickets.de/lauffen/open-air-kino/>



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Neue Bewohner im Haus Edelberg

Lilly und Paul, die beiden Handpuppen, verzaubern und bezirzen unsere Bewohner mit vollem Erfolg und am liebsten täglich.

Die Zuhörer öffneten dem Geschwisterpaar ihre Herzen im Flug. Die freche kleine Lilly ist gerade mal 5 Jahre alt und hat's faustdick hinter den Ohren. Die Bewohner genießen die Gespräche mit ihr und lassen sich in eine Welt verzaubern, in der alles erlaubt ist, was

Spaß macht. Paul, der jüngere Bruder, greift des öfteren ein, um Lilly zu zügeln. Die beiden Freunde Kasimir, der Kater und Knut, die Ratte, begleiten die beiden ab und zu und geben zu allem auch noch ihren Senf dazu. Ein Riesenspaß und großer Zulauf, wenn „Lilly's kleine Plapperstunde“ auf dem Programm steht.

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Grund- und Gewerbesteuer wurden zum 15.08.2023 fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum 15. August die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das 3. Quartal 2022 fällig wurden.

Die Höhe der Rate ist aus Ihren letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wurde der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir unbedingt um Angabe des Buchungszeichens bzw. der Mandatsreferenz zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen.

Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht Ihnen das Formular für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen. Zahlungen können auf folgende Kon-

ten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn

(BLZ 620 500 00) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland

(BLZ 620 632 63) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04

BIC: GENODES1VLS

Gehwegreinigung

Nicht nur im Winter, sondern auch jetzt ist der Gehweg zu reinigen. Diese Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Unkraut. Die Häufigkeit der Reinigung bestimmt sich dabei nach den „Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung“, d. h. nach dem Bedarf. Übrigens – falls keine Gehwege vorhanden sind, muss eine entsprechende Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,20 m gereinigt werden. Tragen auch Sie durch eine regelmäßige Reinigung zu einem schönen Stadtbild bei.

Das Landratsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

Umgang mit Wildtieren Immer mehr Waschbären im Landkreis Heilbronn

Die Zahl der Waschbären ist in den vergangenen Jahren im Landkreis Heilbronn stark angestiegen. Die an-

passungsfähigen Allesfresser nutzen neben Wäldern, Feldern und Park- und Gartenanlagen auch menschliche Siedlungen als Lebensraum. Ähnlich wie Amseln oder Igel finden sie in Wohngebieten gute Nahrungsquellen und Unterschlupfmöglichkeiten. Bei diesen günstigen Bedingungen ist es nicht möglich, die Tiere dauerhaft aus dem Siedlungsraum fernzuhalten. Als Wildtier und nicht heimische Tierart dürfen Waschbären nicht gefördert werden. Der beste Schutz gegen ungeliebte Gäste ist, zunächst einmal das Nahrungsangebot im Garten und am Haus so gering wie möglich zu halten. Besonders anziehend wirken leicht zugängliche Nahrungsquellen wie Futterstellen für Haustiere oder Vögel, offene Kompostbehälter oder Obst. Auch Geflügel und kleinere Haustiere wie Meerschweinchen und Kaninchen sind eine willkommene Beute.

Maßnahmen zur Absicherung des Grundstücks

- Waschbären nicht füttern
- Abfälle und Mülltonnen unzugänglich aufbewahren; wenn dies nicht möglich ist, die Behältnisse mit starken Spanngummis sichern und bestenfalls einen halben Meter von Kletterhilfen wie Zäunen, Zweigen und Mauern entfernt aufstellen.
- Keine Speisereste auf dem Komposthaufen entsorgen (besser: geschlossene Kompostbehälter verwenden)
- Futter für Haustiere oder Vögel nicht über Nacht im Garten oder auf der Terrasse belassen.
- Obstbäume mit einem mindestens einem Meter hohen Blechring am Stamm gegen Hochklettern schützen. Fallobst sammeln und reifes Obst ernten.
- Wertvolle Pflanzungen, Gartenteiche, Kaninchenboxen etc. mit einer Elektrozaun-Anlage sichern.

Maßnahmen zur Sicherung des Hauses

Waschbären haben gerne auf Dächern ihr Tagesversteck. Angrenzende Bäume, Regenrinnen und Blitzableiter bieten Waschbären die Möglichkeit auf Hausdächer zu gelangen. Auch der Schornstein kann als Tagesquartier dienen.

- Überhängende Bäume großzügig zurückschneiden
- Anbringen von Blechabdeckungen mit einer Mindestbreite von einem Meter an Regenrinnen und Blitzableitern
- Metallgitter auf dem Schornstein anbringen
- Katzenklappen nachts verschließen oder Klappen mit Schließfunktionen verwenden
- Mögliche Schlupflöcher mit dauerhaften Baumaterialien schließen

Maßnahmen zum Schutz vor übertragbaren Tierinfektionen

Waschbären nutzen bestimmte Plätze als „Toilette“ (Latrinen). Diese Plätze stellen eine potentielle Infektionsgefahr dar und sollte daher regelmäßig gereinigt werden. Dabei ist zu beachten:

- Kinder und Haustiere von diesen Latrinen fernhalten
- Latrinen mit Mundschutz und Gummihandschuhen entfernen und Exkremente in fest verknoteten Plastikbeuteln über den Restabfall entsorgen, kontaminierte Flächen möglichst mit kochendem Wasser begießen
- Direkt danach Hände waschen
- Größere Latrinen im Haus (Dachboden) sollten von Fachpersonal beseitigt werden (Desinfektion, Abflammen mittels Gasbrenner)
- Direkten Kontakt mit Waschbären vermeiden

Bei Waschbären und Füchsen im Landkreis Heilbronn wurde die Viruserkrankung Staupe nachgewiesen, die auch auf Hunde übertragbar ist. Durch eine ausreichende Grundimmunisierung sowie regelmäßige Auffrischungsimpfungen können Hunde gegen die Krankheit geschützt werden

- Hunde und Katzen regelmäßig entwurmen und Impfschutz in der Tierarztpraxis überprüfen lassen
- Direkten Kontakt mit lebenden oder toten Wildtieren vermeiden
- Hunde daran hindern, Kot von Waschbären oder anderen Wildtieren aufzunehmen oder sich darin zu wälzen. Ggf. an der Leine führen

Weitere Informationen sind auf dem Wildtierportal des Landes Baden-Württemberg www.wildtierportal-bw.de

oder bei der Wildtierbeauftragten des Landkreises Heilbronn unter 0172/7644466 oder j.meny@landratsamt-heilbronn.de erhältlich.

Was bedeutet Europa für dich? Was macht Europa für dich aus?

Eröffnung der Ausstellung „Plakate für Europa“ am 14. September
Studierende des Studiengangs Kommunikationsdesign der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK) haben sich mit dem Thema Europa von heute auseinandergesetzt und in individuell gestalteten Plakaten dargestellt, was Europa für sie bedeutet und ausmacht. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Institutionen und der abk prämierten acht dieser Plakate. Insgesamt werden in Kooperation mit dem Verband Region Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) zwanzig der einzigartigen Plakate im Landratsamt Heilbronn ausgestellt.

Das Landratsamt Heilbronn lädt gemeinsam mit der Region Stuttgart zur Ausstellungseröffnung „Plakate für Europa“ am Donnerstag, 14. September 2023 um 16.30 Uhr im Foyer des Landratsamts Heilbronn ein.

Landrat Norbert Heuser, Dr. Alexander Lahl, Regionaldirektor des Verbands Region Stuttgart, Evelyn Gebhardt,

frühere Vize-Präsidentin des Europäischen Parlaments und Vorsitzende der EuropaUnion Baden-Württemberg, werden begrüßen und in das Thema einführen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit die Ausstellung zu besichtigen. **Die Ausstellung kann bis Freitag, 20. Oktober 2023, im Foyer des Landratsamts Heilbronn besichtigt werden.** Die Aktion „Plakate für Europa“ des Verbands Region Stuttgart und der WRS soll Europa den Bevölkerung noch stärker ins Bewusstsein rücken. Ziel der gemeinsamen Europaarbeit des Verbands und der WRS ist es, den europäischen Gedanken in der Region Stuttgart noch tiefer zu verankern.

Interessierte können sich per E-Mail an europa@landratsamt-heilbronn.de bis Montag, 4. September für die Ausstellungseröffnung anmelden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 08.08. bis 14.08.2023
Eheschließung

Kristina Afsar Shabani Nouri, Trierweiler, Wingertsberg 30 und Janosch-Steffen Kocsis, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 94

ALTERSJUBILARE

vom 18.08. bis 24.08.2023

18.08.1936 Ecaterina Kremer, Stuttgarter Straße 57, 87 Jahre
18.08.1943 Ursula Rose Knecht, Bahnhofstraße 29, 80 Jahre
19.08.1941 Elisabeth Sklenar, Hölderlinstraße 51, 82 Jahre
20.08.1952 Karin Braun, Körnerstraße 77, 71 Jahre